

Grundsatzerklärung zur modernen Sklaverei und zum Menschenhandel

Einleitung

Diese Grundsatzerklärung ("Erklärung") legt die Maßnahmen von Satellite Industries dar, um potenzielle Risiken der modernen Sklaverei im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit zu verstehen und Maßnahmen zu ergreifen, die darauf abzielen, sicherzustellen, dass in seiner eigenen Geschäftstätigkeit und seiner Lieferkette keine Sklaverei und kein Menschenhandel gemäß dieser Erklärung vorkommen.

Als Teil der Mobiltoilettenbranche erkennt Satellite an, dass es eine Verantwortung hat, das Risiko der Sklaverei und des Menschenhandels, das mit seinen Geschäften zusammenhängt, gemäß dieser Erklärung anzugehen.

Satellite Industries verpflichtet sich, Sklaverei und Menschenhandel in seinen Unternehmensaktivitäten zu verhindern und sicherzustellen, dass seine Lieferkette frei von Sklaverei und Menschenhandel ist, in Übereinstimmung mit dieser Erklärung.

Organisationsstruktur und Lieferkette, Risikobewertung und Prozess

Satellite ist der größte Lieferant von Produkten für die Mobiltoilettenbranche, einschließlich Toiletten, LKWs und Sanitärkonzentraten. Diese Aktivitäten werden auf dem Gelände von Kunden in den gesamten Vereinigten Staaten durchgeführt. Der Hauptsitz von Satellite befindet sich in Minneapolis, Minnesota, und der europäische Hauptsitz ist in Brüssel, Belgien. Darüber hinaus gibt es ein Büro/Lager in Derbyshire, Großbritannien und Duisburg, Deutschland. In den Vereinigten Staaten gibt es Lagerstandorte in Virginia, Kansas, Oregon und Kalifornien.

Satellite hat seine eigenen Betriebsstätten und Tier 1-Lieferanten geprüft und festgestellt, dass innerhalb der Betriebsstätten und der Tier 1-Lieferanten kein Risiko von Sklaverei und Menschenhandel besteht.

Relevante Richtlinien

Satellite hat außerdem die folgenden Richtlinien implementiert, die für diese Erklärung relevant sind:

- **Whistleblowing-Richtlinie:** Satellite Industries ermutigt alle seine Mitarbeiter, Kunden und andere Geschäftspartner, jegliche Bedenken im Zusammenhang mit den direkten Aktivitäten oder den Lieferketten von Satellite Industries zu melden. Dies schließt alle Umstände ein, die zu einem erhöhten Risiko von Sklaverei oder Menschenhandel führen können. Das Whistleblowing-Verfahren von Satellite Industries ist so konzipiert, dass Mitarbeiter ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen und in Übereinstimmung mit geltendem Recht Bedenken melden können. Mitarbeiter, Kunden oder andere Personen, die Bedenken haben, können unser vertrauliches Offenlegungsformular ausfüllen, das Sie im Handbuch für Mitarbeiterrichtlinien finden.

- **Verhaltenskodex für Mitarbeiter:** Die Arbeitsverträge von Satellite Industries machen den Mitarbeitern klar, welche Handlungen und welches Verhalten von ihnen erwartet werden, wenn sie Satellite Industries repräsentieren. Satellite Industries ist bestrebt, bei der Führung seiner Geschäfte die höchsten Standards für das Verhalten der Mitarbeiter und ethisches Verhalten einzuhalten.
- **Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption:** Satellite Industries verpflichtet sich, im Einklang mit geltendem Recht zu handeln und die höchsten Standards für ethisches Verhalten und Integrität bei seinen Geschäftsaktivitäten einzuhalten. Diese Richtlinie umreißt die Position des Unternehmens zur Verhinderung und zum Verbot von Bestechung, in Übereinstimmung mit dem Bribery Act 2010. Das Unternehmen duldet keine Form der Bestechung durch oder von seinen Mitarbeitern, Vertretern oder Beratern oder einer Person oder Einrichtung, die in seinem Namen handelt. Die Geschäftsleitung verpflichtet sich, wirksame Maßnahmen zur Verhinderung, Überwachung und Beseitigung von Bestechung zu ergreifen.

Sorgfaltspflicht & Leistungsindikatoren

Satellite Industries unternimmt auch bestimmte angemessene Due-Diligence-Maßnahmen, wenn das Unternehmen die Aufnahme neuer Tier 1-Lieferanten in Betracht zieht, und überprüft regelmäßig seine bestehenden Tier 1-Lieferanten.

Satellite Industries hat seine wichtigsten Leistungsindikatoren (KPIs) im Hinblick auf die Einführung des Modern Slavery Act 2015 überprüft. Infolgedessen fordert Satellite Industries:

- Der Personaldirektor und das Managementteam müssen eine Schulung zum Thema "Moderne Sklaverei" absolviert haben.
- Überarbeitung eines erwarteten Systems zur Überprüfung der Tier 1-Lieferkette, bei dem Satellite Industries potenzielle Tier 1-Lieferanten bewertet, bevor sie in die Lieferkette aufgenommen werden.
- Überprüfung seiner bestehenden Tier 1-Lieferanten in Übereinstimmung mit dieser Erklärung.

Schulungs- und Sensibilisierungsprogramm

Satellite Industries verlangt von Personalverantwortlichen, Personen mit Beschaffungsverantwortung und operativen Managern innerhalb von Satellite Industries, dass sie eine Schulung zum Thema moderne Sklaverei absolvieren.

Neben der Schulung der Mitarbeiter hat Satellite Industries das Bewusstsein für die Problematik der modernen Sklaverei durch die Verbreitung einer Reihe von E-Mails an die Mitarbeiter erhöht.

Die E-Mails erklären den Mitarbeitern:

- Die Grundprinzipien des Modern Slavery Act 2015.
- Wie Arbeitgeber Sklaverei und Menschenhandel erkennen und verhindern können.

- Was Mitarbeiter tun können, um mögliche Probleme mit Sklaverei oder Menschenhandel an die zuständigen Stellen bei Satellite Industries zu melden.
- Welche externe Hilfe über die Modern Slavery Helpline verfügbar ist.

Genehmigung

Diese Erklärung wurde von den Geschäftsführern genehmigt, die sie jährlich überprüfen und aktualisieren werden.

Georges Köller

General Manager, Europa

Datum: 1. Juni 2021

Michele Pipitone

Vice President, Human Resources

Datum: 1. Juni 2021